

Zuhause

Ausgabe 26 · Mai 2021

Soulpower

Tiana Kruškić

Der Natur auf der Spur

Waldpädagoge Manfred Hensel

Ausflugstipp

Brunnen- und Quellwanderung

**VOLKSWAGEN
IMMOBILIEN**



KULTURNATUR

Liebe Mieterinnen und Mieter,

auch diese Ausgabe fällt in die Coronapandemie. Momentan beschäftigt Deutschland die dritte Welle und die meisten sind der Pandemie mit all ihren Begleitumständen müde. Geht es Ihnen auch so wie mir? Fehlen Ihnen auch Kultur und Events? Mal ins Kino gehen, ein Konzert besuchen? Für mich sind diese schönen kleinen Momente Inspiration pur. Hoffen wir, dass wir bald wieder mehr Kultur live und „echt“ genießen können.

Wir möchten Ihnen in der Titelstory Tiana Krušić, eine nicht nur in unserer Region bekannte Sängerin, vorstellen. Lesen Sie, mit welcher Power, Inspiration und Kreativität sie ihren Weg geht. Außerdem zeigen wir Ihnen Manfred Hensel, der sich im Ruhestand als zertifizierter Waldpädagoge selbstständig gemacht hat und sich damit seinen Lebenstraum erfüllte.

Und da wir leider immer noch nicht so richtig verreisen können, entdecken wir weiterhin die wunderschöne Natur Wolfs-

burgs und zeigen Ihnen, wie entspannend und zugleich spannend die Brunnen- und Quellwanderung im Wolfsburger Stadtwald ist.

Ich bin immer noch zuversichtlich, dass wir mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung als Gesellschaft diese Pandemie meistern werden. Und danach werden wir alles nachholen, auf das wir jetzt verzichten müssen. Darauf freue ich mich sehr.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Sommer und eine spannende Lektüre.



Ihr Ulrich Sörgel
Leiter Wohnimmobilien



Foto: Jannine Smitzke



Foto: Matthias Lietzke

DIE ZUKUNFT IST ELEKTRISCH LADEN IM VWI-WOHNUNGSBESTAND

VWI setzt seine Planung um. Auf den eigenen Mieterstellplätzen sollen bis 2022 insgesamt 100 Ladepunkte im ganzen Stadtgebiet entstehen. Diese sollen dann mit den gängigen öffentlichen Kar-

tenbezahlsystemen genutzt werden können. Mark Möller, Volkswagen Group Components, Meno Requardt und Phillip Schmitz (beide VWI) testen einen der 22-kW-Gleichstromladepunkte.



CHARTA DER VIELFALT WIR LEBEN VIELFALT

Mit Unterzeichnung der Charta der Vielfalt setzt VWI ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz in der Arbeitswelt, für die Wertschätzung aller Mitarbeiter unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

„Wenn Vielfalt selbstverständlich gelebt wird, können alle ihr Potenzial bestmöglich einbringen und wir als Unternehmen erfolgreich sein“, betont VWI-Geschäftsführer Hardy Brennecke. Weitere Informationen finden Sie unter www.charta-der-vielfalt.de.



EINFACH MAL DANKE SAGEN

Mit unserer Postkarte haben Sie die Möglichkeit, ein paar schöne Zeilen an einen lieben Menschen zu schreiben.

INHALT

2 EDITORIAL

3 NEWS

WOHNEN + LEBEN

4 TIANA KRUŠKIĆ

9 STEIMKER GÄRTEN

10 MANFRED HENSEL

WISSENSWERTES

12 WOHNEN AM NORDRING

14 NEUE VWI-WEBSITE

16 WOHNTREND JAPANDI

FREIZEIT

18 HALLO KINDER

20 LIEBLINGS-APPS

22 AUSFLUGSTIPP

26 RÄTSEL

27 BERND LICKFETTS KOLUMNE

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Coronapandemie finden Sie unter www.vwimmobilien.de

IHRE SERVICENUMMER:

05361 264-0

Telefonnummer für Notfälle:

05361 264-222



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Deutschland

TIANA KRUŠKIĆ



Foto: Janina Snytzke

Die Musik ist mein Zuhause

Singen war schon immer ihr Leben. Tiana Krušić (36) wusste schon als 4-Jährige, dass sie Sängerin werden möchte. Sie lernte sprechen, nachdem sie singen konnte, und wuchs behütet in einer kleinen Stadt in Bosnien auf. Ihr Vater von Beruf Richter, ihre Mutter Lehrerin, ihre Kindheit unbeschwert – bis sie 1992 wegen des Bosnienkriegs ihre Heimat verlassen musste.

Sie flüchtete mit ihrer Familie nach Deutschland, wo sie erst mal bei ihren Großeltern in Braunschweig unterkommen konnten, mussten aber lange mit der Ungewissheit leben, ob sie bleiben können oder möglicherweise abgeschoben werden.

Die unbesorgte Kindheit vorbei. Die Unbeschwertheit, die Leichtigkeit, die Nähe zur Heimat und zu vielen geliebten Menschen nicht mehr da. Nur die Musik ist ihr immer geblieben. Lieder über Trauer, Liebe und Hoffnung waren damals ihr Ventil,

ihre Therapie, um mit dem Verlust ihrer Heimat, ihres Zuhauses fertig zu werden. Seitdem hat die Musik für sie schon fast einen religiösen Stellenwert, bedeutet Heimat, Schutz und Freiheit.

Heute ist sie selbstständige Musikerin, tritt mit ihrer Band „Kleopetrol“ auf, ist häufig als Gastmusikerin beim Ensemble des Schlosstheaters Celle. Viele kennen sie auch als Finalistin aus der Castingshow „The Voice of Germany“ 2013. Wir sprechen mit ihr über Musik, was diese ihr bedeutet und welche Projekte ihr besonders am Herzen liegen. Außerdem wollen wir wissen, wie sich die Coronapandemie auf die Kulturszene und ihre eigene Situation auswirkt und wie sie es schafft, dennoch optimistisch zu bleiben.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie einen Ausschnitt des Interviews. Die vollständige Geschichte finden Sie auf unserer Website als Podcast unter www.vwimmobilien.de. ▶



Zuhause (ZH): Herzlich willkommen, Tiana. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Interview mit Dir machen können, und würde mich freuen, wenn Du Dich einmal kurz vorstellst und sagst, wer Du bist und was Du machst.

Tiana Krušić (TK): Hallo. Ich freue mich auch sehr, hier zu sein. Mein Name ist Tiana Krušić. Ich bin 36 Jahre alt und bin Musikerin von Beruf.

ZH: Wie bist Du zur Musik gekommen?

TK: Ach, eigentlich bin ich nie dazu gekommen. Es war in mir. Mein Papa war immer Musiker. Meine Mama schrieb Gedichte. Und ich habe sprechen gelernt, nachdem ich sang.

»WENN ICH MUSIK MACHE, WENN ICH AUF DER BÜHNE STEHE, DANN BIN ICH FREI.«

ZH: Wie ging es weiter? Gab es da noch weitere Personen, die Dich beeinflusst oder inspiriert haben?

TK: Ich wusste schon sehr früh, mit vier Jahren, dass ich singen und Musik machen möchte. Wir flohen wegen des Bosnienkriegs nach Deutschland und wohnten zunächst bei meinen Großeltern in Braunschweig. Und die Nachbarin meiner Großeltern hörte, dass ich sang, und machte uns auf den Aegidien-Chor aufmerksam.

Und dann überschlugen sich die Ereignisse. Ein Jahr später war ich dann am Staatstheater in Braunschweig. Und machte bei Projekten wie „Jesus Christ Superstar“, einer Rockoper, und „Ein Sommernachts Traum“ mit. Ich konnte zum ersten Mal Theaterluft schnuppern und war begeistert. Als ich in der fünften Klasse war, wurde an meiner Schule eine Band gegründet und ich als Sängerin vorgeschlagen. Und dann wurde meine Geschichte bekannt, und dass uns möglicherweise die Abschiebung drohte. Meine Schule hat sich sehr dafür eingesetzt, dass wir bleiben konnten.



Wir haben mit der Band bei Wettbewerben teilgenommen und ich sang die Lieder meines Vaters.

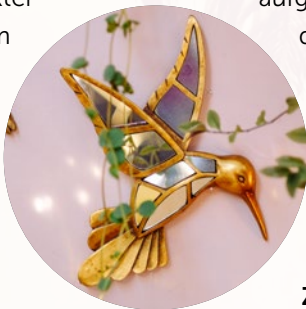
Musik hatte für mich schon immer einen politischen Charakter und bedeutete außerdem schon immer Freiheit für mich. Wenn ich auf der Bühne stehe und singe, dann bin ich ich und bin frei. Dann kann ich sein, wer ich bin. Andererseits war Musik immer ein Ventil für Trauer, Liebe und Hoffnung.

ZH: Für welche Projekte setzt Du Deine Stimme ein?

TK: Wir Künstler haben meiner Meinung nach eine besondere Pflicht, nämlich die Stimme zu erheben und sie zu nutzen, um Massen zu bewegen. Gegen Rassismus, Diskriminierung, gegen Ungerechtigkeit und für die Freiheit und Gleichberechtigung aller Menschen.

Und ich bin es auch denjenigen schuldig, die uns damals geholfen

haben, hierzubleiben. Unser Ziel bei dem Projekt „If a bird“ ist es, in jedem europäischen Land eine Jugendband zu gründen und diese dann zu vernetzen. Dieser Austausch konnte aufgrund von Corona jetzt das zweite Jahr in Folge nur eingeschränkt stattfinden und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr endlich richtig starten können.



ZH: Der Song von Deiner Band Kleopetrol „When This Sh*t Is Done“ hat mich persönlich letztes Jahr durch die Zeit des ersten Lockdowns getragen. Der Song versprüht Optimismus, obwohl es um dieses Thema geht. Magst Du uns erzählen, wie der Song entstanden ist?

TK: Also erst mal gab es den Lockdown und keiner wusste, was los ist. Alles stand still. Zunächst dachten wir: Wenn das vorbei ist, dann fahren wir wieder hierhin und dorthin und machen ein Festival. Nach einiger Zeit änderten sich aber die Themen und wir sprachen darüber, ►

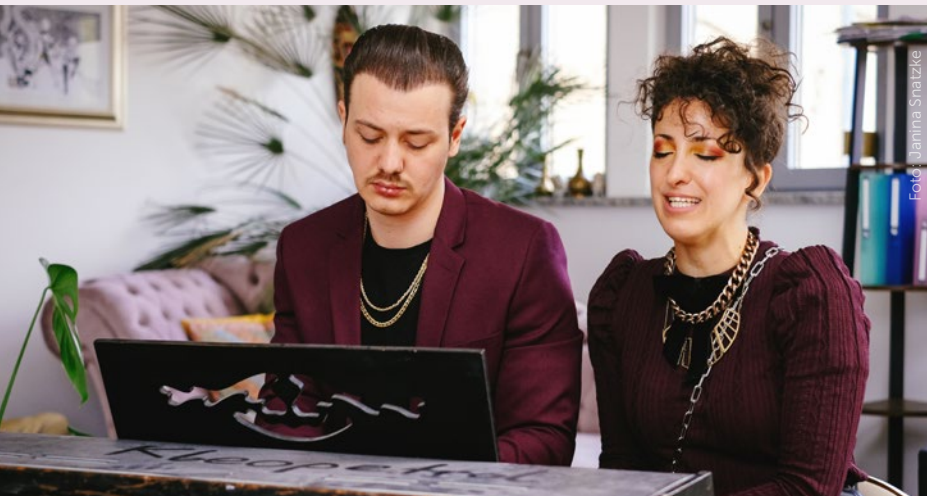


Foto: Janina Smatzke

Soulpower
Tiana Kruškić und
Billy Ray Schlag

dass wir zum Beispiel endlich wieder unsere Oma küssen möchten. Das hatte dann auf einmal eine ganz andere Tragweite. Und dann kam mein Mann Billy Ray, der ja generell alle Songs für Kleopetrol komponiert, und meinte: „Ich habe den Post-Corona-Song.“ Und dann war alles ganz schnell klar. Billy Ray hat den Song innerhalb von fünf Tagen geschrieben. Wir haben ihn coronakonform aufgezeichnet und dazu ein Video gedreht. Das ging so schnell. Aber wenn das Gefühl erst mal da ist und wenn es so ein rundes Ding ist, dann lass es fliegen.

ZH: Wie schaffst Du das, mit dieser corona-bedingten Einschränkung als Künstlerin nach vorn zu schauen?

Es ist teilweise wirklich schwierig und man fragt sich, wie das weitergehen soll. Wie wir danach weitermachen. Ich habe aber auch die Hoffnung, dass Musik und Kunst an Wert gewinnen werden. Weil die Menschen genauso ausgehungert danach sind wie wir Künstler. Das ist mein Glaube, meine Liebe, meine Hoffnung.



Das vollständige Interview mit Tiana Kruškić finden Sie online auf unserer Website als Podcast unter www.vwimmobilien.de. ■



Scannen Sie den QR-Code, um das Musikvideo zu dem Song „When This Sh*t Is Done“ von Tianas Band Kleopetrol zu sehen.

INFOS & KONTAKT

www.kleopetrol.de
www.ifabird.com

info@kleopetrol.de



STEIMKER GÄRTEN EIN STADTTTEIL ENTSTEHT

Foto: VWI



Foto: VWI

Heike Wagner

Ihre Ansprechpartnerin zu allen Fragen rund um die Gewerbeimmobilien in den Steimker Gärten

05361 264-747

Heike.Wagner@vwimmobilien.de

Mit den Steimker Gärten realisiert VWI auf 22 Hektar eines der größten privaten Wohnungsbauprojekte Deutschlands. Insgesamt sind ca. 1.800 Wohneinheiten geplant. Mehr als 750 Miet- und Eigentumswohnungen sind schon fertiggestellt. Neben den Neubauprojekten Promenaden-Carré und Lindenhöfe 1 hat die Vermietung der Lindenhöfe 2 mit rund 94 Mietwohnungen bereits begonnen.

Um die Versorgung der Menschen im Quartier sicherzustellen, wurden auch Einzelhandels- und

Gewerbeflächen geplant. Mittlerweile sind die ersten im Erdgeschoss der Bauten Promenaden-Carré und Lindenhöfe mit ca. 2.000 m² Fläche fertiggestellt.

Es ist geplant, dass ein Bäcker in diesem Jahr einziehen wird. Für VWI sind folgende weitere Gewerbemöglichkeiten gut vorstellbar: ein kleines Restaurant, eine Apotheke, eine Arztpraxis, eine physiotherapeutische Praxis, ein Friseursalon oder ein Kosmetikstudio, ein Blumenladen sowie Büroräumlichkeiten. Wir freuen uns auf vielfältige Nutzungskonzepte, natürlich immer im Sinne unserer Mieter. ■

Erster Bauabschnitt

Attraktive Einzelhandels- und Gewerbeflächen im Herzen des Quartiers

Zweiter Bauabschnitt

Investorenbaufelder für den Bau von Reihen- und Doppelhäusern, Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen



Foto: Julian Misteck

DER NATUR AUF DER SPUR

Manfred Hensel (66) liebt die Natur, insbesondere den Wald. Schon als kleiner Junge entdeckte er die Liebe, die Verbundenheit zum Wald und im Gegensatz zu vielen anderen Kindern träumte er nicht davon, Lokomotivführer oder Baggerfahrer zu werden. Sein Traum war es, Förster zu werden.

Das Leben hielt dann aber erst einmal andere Pläne für ihn bereit. Unter anderem arbeitete er über 30 Jahre lang als Pressefotograf für die Wolfsburger Allgemeine Zeitung (WAZ). Es war tatsächlich ein Förster, der ihn Jahre später auf die Fortbildung zum zertifizierten Waldpädagogen aufmerksam machte.

Mit der Fortbildung erfüllte er sich seinen Traum und seitdem gibt er sein Wissen und seine Begeisterung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unzähligen Projekten weiter. In enger Zusammenarbeit mit den Stadt- und Landesforsten leitet er Arbeitsgruppen an Wolfsburger Schulen, engagiert sich bei der Evangelischen Familienbildungsstätte (Fabi), bei der Volkshochschule Wolfsburg und bietet außerdem eigene Walderlebnisführungen für Kinder und Erwachsene an.

Foto: Werner Zvirbulis



Der Funke springt schnell über, wenn man mit ihm gemeinsam in der Natur unterwegs ist. Und man versteht, warum er meint, dass die Natur spannender als jeder Krimi ist. „Es gibt immer etwas zu entdecken. Kinder haben oft diesen Adlerblick. Sie entdecken Dinge, die ich gar nicht sehe“, erzählt Manfred Hensel. Ihm ist es ein Anliegen, Kindern eine gewisse Ehrfurcht vor der Natur zu vermitteln. Er erklärt ihnen das „Uhrwerk des Waldes“, in dem endlos viele Zahnräder für den ewigen Kreislauf zwischen Werden und Vergehen sorgen. Und er zeigt ihnen auch, was passiert, wenn nur einige wenige „Zahnräder“ in diesem Uhrwerk ausfallen. So veranschaulicht er, warum es so wichtig ist, den Wald zu schützen und zu bewahren.

Und genau dies beschreibt das eigentliche Ziel der Waldpädagogik. Sie bietet Umweltbildung für alle, egal, ob jung oder alt. Es sollen Werte vermittelt werden. Respekt vor Natur und Umwelt und der verantwortungsbewusste Umgang mit den Ressourcen der Natur sind die übergeordneten Leitbilder der Waldpädagogik. Und dies soll durch Erleben gelernt werden.

Keine graue Theorie, sondern raus in den Wald und mit allen Sinnen erfahren, was der Wald ist: eine faszinierende Lebenswelt.

„Ein Riesenkosmos. Tag für Tag erfährt man ein bisschen mehr und genau darauf kommt es an. Wir Menschen sind Gast im Wald und müssen ihn bewahren. Es gilt, Kindern Nachhaltigkeit zu vermitteln und ihnen den Wald als schützenswertes Gut nahezubringen. Und wir müssen ihn verstehen, denn nur was man versteht und was man liebt, das will man auch beschützen. Ich sehe es als eine große Aufgabe, den Kindern dies beizubringen und sie für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu begeistern“, schwärmt Hensel.



Das vollständige Interview mit Manfred Hensel können Sie sich online als Podcast anhören unter www.vwimmobilien.de.

Bei Anfragen zu Walderlebnis- oder Kräuterführungen, Kindergeburtstagen und weiteren Themen erreichen Sie Manfred Hensel per E-Mail unter manfred.hensel@wolfsburg.de. ■



Foto: Stadt Wolfsburg

GEWINNEN SIE EINE WALDERLEBNIS-FÜHRUNG MIT MANFRED HENSEL

Mit etwas Glück sind Sie dabei! Schreiben Sie einfach eine E-Mail an meinzuhaus@vwimmobilien.de oder schicken Sie eine Postkarte an Volkswagen Immobilien, „Gewinnspiel Mietermagazin“, Poststr. 28, 38440 Wolfsburg. Stichwort: Walderlebnisführung. Einsendeschluss ist der 30.06.2021. Das Los entscheidet.

NACHHALTIGES WOHNEN AM NORDRING

VWI MODERNISIERT QUARTIER IN FALLERSLEBEN



2016 begann VWI mit der Quartiersmodernisierung der Gebäude am Nordring. Vier Gebäude mit 72 Wohneinheiten wurden seinerzeit saniert. „Die Wohnungen waren wegen der Grundrisse nicht mehr zeitgemäß. Auch die Bäder und Sanitäranlagen waren in die Jahre gekommen, ebenso die Wasser- und Elektroleitungen. Neben der Erneuerung der Dächer wurden auch die Fassaden, deren Platten teilweise beschädigt waren, energetisch saniert und neu gestaltet“, resümierte die verantwortliche VWI-Projektleiterin Juliane Flohr die herausfordernde Gesamtbaumaßnahme.

Drei Gebäude, bei denen sich eine Modernisierung aufgrund des Gebäudezustands nicht mehr als wirtschaftlich dargestellt hat,

wurden 2018 zurückgebaut und werden nun durch Neubauten an gleicher Stelle mit mehr Wohnraum ersetzt. Insgesamt werden 45 barrierearme Mietwohnungen in drei dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern neu gebaut.



Foto: VWI

»EIN HIGHLIGHT DER 45
WOHNEINHEITEN IST DIE
MODULARE BAUWEISE,
DIE WIR ZUM ERSTEN MAL
NUTZEN.«

Ihsan Türkmen · VWI-Projektleiter

„Ein Highlight der 45 Wohneinheiten ist zum einen die modulare Bauweise, die wir zum ersten Mal nutzen. Die Gebäude werden komplett als Module im Werk vorgefertigt. Diese Module werden eingepackt, auf die Baustelle transportiert, ausgepackt und mithilfe eines Krans zusammengestellt. Ein solches Vorgehen reduziert den Baustellenlärm und -schmutz für die Nachbarn auf ein Minimum und verkürzt die Bauzeiten auf der Baustelle erheblich. Des Weiteren setzen wir



durch nachhaltiges Bauen auf einen sehr hohen Energiestandard, nämlich den KfW-40-plus-Standard. Die 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen sind barrierearm und interessant für 1- bis 2-Personen-Haushalte, also für junge Paare sowie ältere Menschen“, so Ihsan Türkmen, VWI-Projektleiter, der den Neubau der drei neuen Wohnhäuser betreut.

„Die Quartiersentwicklung kann sich im Gesamtergebnis absolut sehen lassen. Zudem halten wir die aktuellen Mietpreise im Nordring trotz der umfangreichen Investitionen im Sinne unserer Kunden auf einem moderaten Niveau“, betont Ulrich Sörgel, Leiter Wohnimmobilien bei VWI. Die Neubaumaßnahme beginnt Ende 2021 und soll planmäßig Ende 2022 fertiggestellt werden. Wir bleiben dran und berichten weiter über die Entwicklung am Nordring. ■



Wir haben unsere Website renoviert und neu strukturiert. Der neue Web-Auftritt stellt allen Mietern und Wohnungsinteressenten neben Altbewährtem wie beispielsweise dem Newsroom mit Neuigkeiten aus dem Unternehmen auch viele neue Elemente, unter anderem eine ganzheitliche Immobiliensuche, einen Login-Bereich oder unsere neuen Online-Services, zur Verfügung.

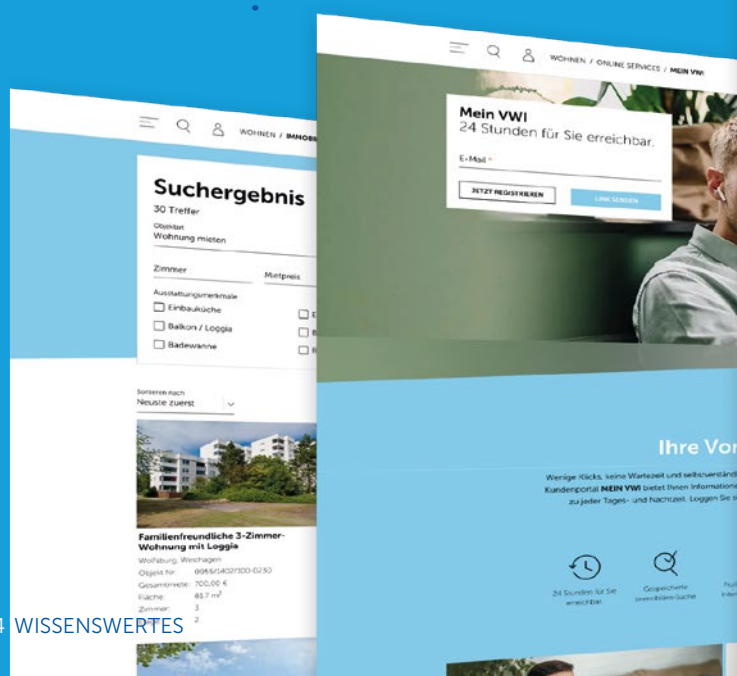
„Mit der neuen Internetseite bieten wir einen schnellen Einstieg in die VWI-Welt und bündeln hier alle wichtigen Bereiche rund um unsere Produkte, Dienstleistungen und Services. Der neue Auftritt ermöglicht unter anderem eine zielgenaue Suche nach Wohnungen direkt auf der Startseite. Im neuen Bereich ‚Mein VWI‘ können unsere Interessenten ihre Daten künftig selbst einsehen und verwalten“, so Ulrich Sörgel, Leiter Wohnimmobilien.

🔍 Immobiliensuche

Die neue ganzheitliche Immobiliensuche ermöglicht die gezielte Suche nach Objektarten, wie Mietwohnungen, WG-Zimmer oder Business-apartments. Zudem lässt sich die Suche nach Ausstattungsmerkmalen wie Balkon oder Badewanne, Wohnungsgröße oder Anzahl der Zimmer individuell verfeinern.

👤 Login-Bereich

MEIN VWI bietet Ihnen mit wenigen Klicks Informationen und Services zu Ihrer Immobiliensuche. Hier können Sie Ihre Immobiliensuche speichern, Ihr Profil verwalten und sich einen Merkzettel mit Wohnungen, die in die engere Auswahl kommen, anlegen. Außerdem können Sie eine automatische E-Mail-Benachrichtigung bei neuen Suchtreffern aktivieren.



DIE NEUE VWI-WEBSITE

www.vwimmobilien.de

Willkommen

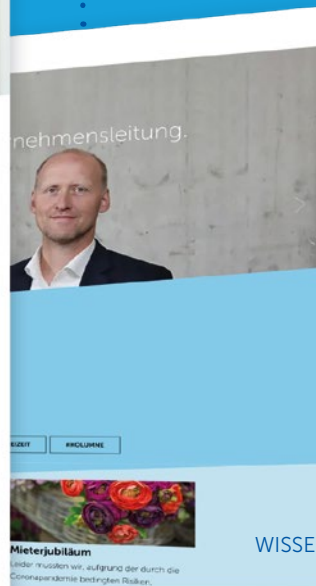
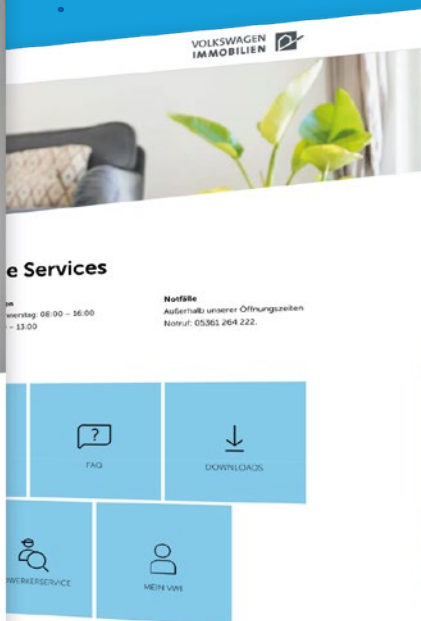
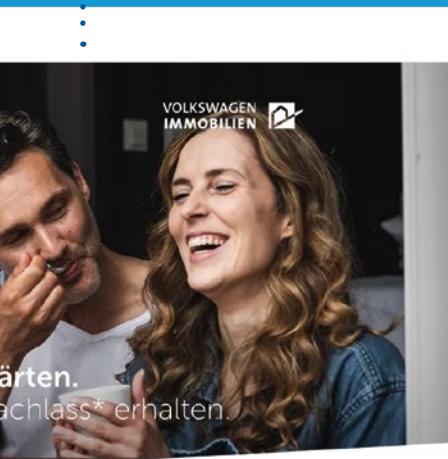
Auf unserer Startseite finden Sie relevante Informationen zu uns und unseren Wohnungen sowie den dazugehörigen Services. Von hier aus gelangen Sie komfortabel und mit wenigen Klicks beispielsweise zur Immobiliensuche, zu den FAQ für Mieter, zur Online-Schadensmeldung oder zu unseren Online-Services.

Online-Services

Hier sind unter anderem alle Informationen, die Mieter betreffen, gebündelt. Sie haben die Möglichkeit, den richtigen Ansprechpartner nach Stadtteil geordnet zu suchen, um direkt Kontakt aufzunehmen. Sie können dort Formulare herunterladen oder unseren Handwerkservice nutzen. Melden Sie sich für unseren Neubau-Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu unseren Neubauprojekten.

Mietermagazin

Wir haben das Mietermagazin, das Sie gerade in Ihren Händen halten, auch online in unsere neue Website integriert. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Magazins ist außergewöhnlich und wir sind stolz darauf, Sie immer wieder mit aktuellen Geschichten über Menschen aus der Region, Ausflugstipps, VWI-Neuigkeiten und vielem mehr zu unterhalten.



JAPANDI

JAPANISCHER MINIMALISMUS TRIFFT SKANDINAVISCHES GEMÜTLICHKEIT

Ein Raum, dezent, ruhig, minimalistisch und dennoch gemütlich eingerichtet. So warm und schön wie ein einzelner Zweig mit zartrosa Kirschblüten in einer schlichten, skandinavisch anmutenden Vase. Wie lässt sich dieses Gefühl in eine Wohnungseinrichtung übertragen? Der neue Einrichtungstrend Japandi macht es möglich.

Japandi – zwei Klassiker vereinen sich. Die minimalistisch-zurückhaltende und sehr reduziert möblierte japanische Ästhetik und der durch Geradlinigkeit und Funktionalität geprägte skandinavische Einrichtungsstil werden eins. Aus den Worten Japan und Scandi entsteht Japandi. Der neue Stil wirkt durch den japanischen Minimalismus und die skandinavische Gemütlichkeit aufgeräumt und heimelig.

Die Aufgeräumtheit mit einigen wenigen farbig akzentuierten Deko-Elementen bieten Ruhe und Entspannung für Auge und Geist. Freie Flächen sind erwünscht und werden nur durch einige wenige und bewusst gesetzte dekorative Elemente wie Vasen, Schalen, Kissen oder Decken unterbrochen. Alles wirkt strukturiert, durchdacht und ordentlich. Leere Regalfächer,

Vasen oder Schalen lassen die Ästhetik der Möbel oder Deko-Elemente viel besser zur Geltung kommen. Durch die geringe Anzahl von Möbeln und Gegenständen lässt sich ein Raum schnell umdekorieren oder auch umräumen. Weniger ist hier mehr.

Die Farben sind ruhig und neutral: Beige, Creme und Hellgrau. Akzente werden mit dunklen Grau- und Blautönen, Dunkelbraun und Schwarz gesetzt. Die Natur hält durch einzelne wenige Pflanzen Einzug: kleine Solitärpflanzen, eine große und ausladende Topfpflanze oder ein einzelner Beerenzweig in einer Vase sind hier ideal.

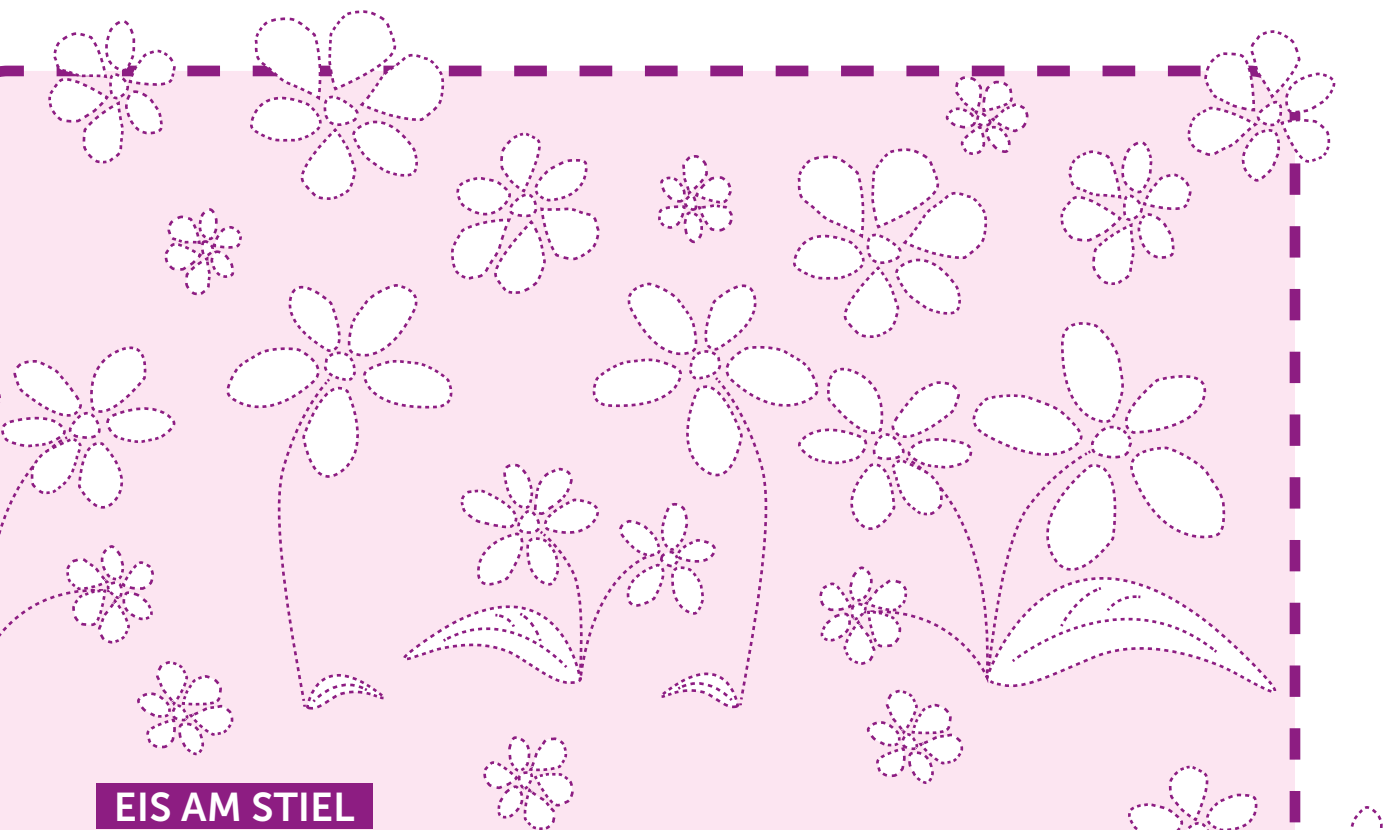
So wird ein Zuhause minimalistisch modern eingerichtet und wirkt ruhig und gemütlich. Probieren Sie es aus. Räumen Sie auf und dekorieren Sie um. Es braucht nicht viel und im Handumdrehen ist auch Ihr Zuhause Japandi. ■





Foto: iStock

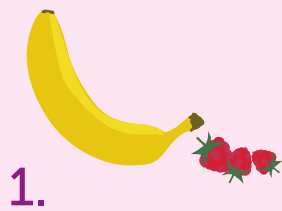
HALLO KINDER



EIS AM STIEL

Du brauchst einen Mixer, eine Eisform (es geht auch mit kleinen Joghurtbechern) und Holzstäbchen, 1 Becher frische Himbeeren, 1 Banane, 125 g Mandelmilch, 1 Esslöffel Reissirup und vielleicht die Hilfe eines Erwachsenen.

Viel Spaß und guten Appetit!



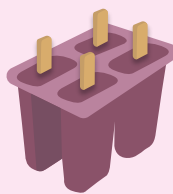
1.

Banane schälen.



2.

Zutaten in einem
Standmixer mixen.



3.

Flüssigkeit in die
Formen gießen und
Holzstäbchen rein.



4.

Für 4 Stunden kühlen.

WEBEN MIT BLUMEN

Es ist so einfach und so schön: Sammelt Eure Lieblingsblumen, Eure Naturschätze und bastelt Euch einen kleinen duftenden Rahmen mit den schönsten Blumen und Kräutern, die Ihr bei einem Spaziergang oder auf einer Blumenwiese findet.

Ihr braucht: vier Holzstöckchen (kleine Äste), ca. 20 cm lang, einen Bindfaden, viele Wiesenkräuter, Sommerblumen und Halme.

So wirds gemacht:

Der Rahmen wird aus vier gleich langen Holzstöckchen mit Bindfaden zu einem Rahmen gebastelt. Anschließend wird ein Faden rauf und runter gespannt. Vielleicht helfen Eure Eltern bei dem Rahmen. Ist der Rahmen fertig, könnt Ihr Eure Naturschätze verweben. So entsteht ein wundervolles Naturschätzebild. Viel Spaß beim Nachbasteln.



Fotos: Daniela Gaigg, www.diekleinebotin.at

VERBINDE DIE PASSENDE ANTWORTEN



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

Was ist grün und fliegt über die Wiese?

Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd?

Wo wohnen Katzen?

Sattelschlepper!

Im Miezhause!

Wachs-mal-Stift!

Die Birne Maja!



Liebings-Apps

Mittlerweile gibt es auf verschiedenen Plattformen Millionen von Apps. Wir haben uns umgehört, auf welche Apps unsere Kunden und Mitarbeiter nicht mehr verzichten wollen, und stellen in jeder Ausgabe einige sinnvolle kleine digitale Helfer vor.



Fitoons – Fitness und Ernährung für Kinder

Mit dieser App lernen Kinder spielerisch den Zusammenhang zwischen Sport, Ernährung und Gesundheit.

Sie können mit einem ausgewählten Charakter – zum Beispiel Katze oder Hund – Lauf-, Spring- und Kraftübungen machen. Für jede bestandene Übung gibt es zur Belohnung neue Lebensmittel, neue Charaktere oder neue Outfits. Sport und eine gesunde Ernährung machen die Spielfigur gesund und fit. Wenig Bewegung und viel ungesundes Essen bewirken das Gegenteil. Ziel der App ist es, Kindern spielerisch gesunde Ernährung und das Interesse an Sport näherzubringen. So lernen Kinder schon sehr früh, Elemente gesunder Lebensweise in ihren Alltag einzubinden.



Forest – bleib fokussiert



Durchschnittlich drei Stunden am Tag gucken wir auf unser Smartphone. Entweder bewusst und gezielt oder immer mal wieder zwischendurch. Bei der Arbeit ist dies häufig problematisch: Ein kurzer Blick auf das Smartphone und schon ist man raus. Wer kennt das nicht? Diese App motiviert, fokussiert bei einer Sache zu bleiben, ohne sein Smartphone in die Hand zu nehmen und sich ablenken zu lassen. Und das funktioniert so: Für jede 30 Minuten, die Sie die Forest-App nicht verlassen, wächst ein neuer virtueller Baum. Unterbrechen Sie die App, um zum Beispiel Ihre sozialen Netzwerke zu checken, stirbt der virtuelle Baum und Ihr Wald wächst nicht. Vielleicht haben auch Sie einen virtuellen grünen Daumen. Probieren Sie es aus.



Bloom – Biologie-Lern-App mit Bilderbuch Charakter für Grundschul Kinder

Mit dieser wunderschön illustrierten App lernen Kinder, wie sich Kokosnüsse, Löwenzahn und Himbeeren fortpflanzen und wachsen. Die App erklärt die drei Fortpflanzungswege der Pflanzenbiologie: die Ausbreitung der Samen über Wasser, Wind und über Tiere. Zudem wird auch die Anatomie der drei Pflanzen erklärt und was sie sonst noch zum Wachsen benötigen. Unser Fazit: Mit dieser App lernen Kinder spielerisch und altersgerecht Biologie-Grundschulwissen, und dies ruhig, harmonisch und außergewöhnlich schön gestaltet.



Too Good To Go – rettet gutes Essen

Etwa ein Drittel aller hergestellten Lebensmittel weltweit landet im Müll. In Deutschland sind dies fast 13 Millionen Tonnen Essen jährlich. Mit dieser App können Sie dabei helfen, überschüssige Lebensmittel vor dem Müll zu retten. Und zwar so: Finden Sie mit der Too-Good-To-Go-App lokale Restaurants, Bäckereien, Supermärkte oder Cafés, die ihre überschüssigen Lebensmittel zu einem vergünstigten Preis anbieten. Funktioniert auch in Wolfsburg. Wir haben es getestet und sind begeistert. Also App runterladen, lokale Anbieter finden, Essen aussuchen, reservieren, abholen und Lebensmittelverschwendung bekämpfen.

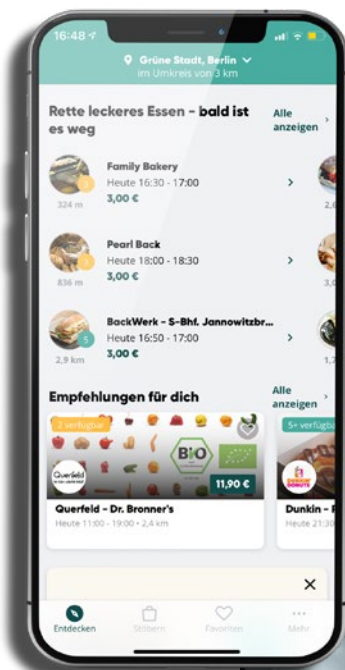




Foto: Kevin Nobbs

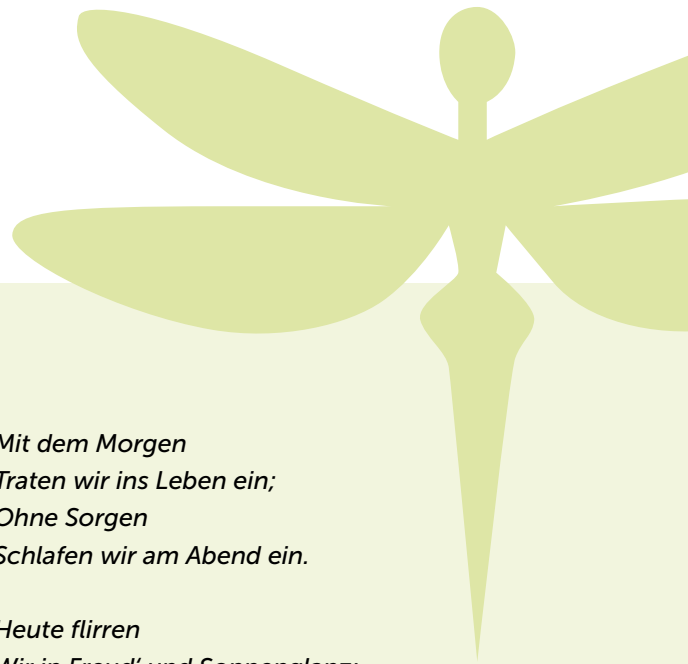
LIBELLENTANZ

BRUNNEN- UND QUELLWANDERUNG DURCH DEN WOLFSBURGER STADTWALD

Weit und breit nur Grün, herrliche Ruhe, ein bisschen Vogelgezwitscher, in der Nähe plätschert ein kleiner Bach. Ein Spaziergang oder eine Wanderung durch den Wolfsburger Stadtwald ist ideal, um ein paar Minuten zu entspannen und dabei dennoch Neues zu entdecken. Denn dieser Wald ist etwas ganz Besonderes. Seit etwa 40 Jahren engagiert sich die Stadtforst Wolfsburg und die LSW, als lokaler Trinkwasserversorger dafür, einen einzigartigen Wanderweg einzurichten, zu pflegen und kontinuierlich zu erweitern: die Brunnen- und Quellwanderung mit ihren drei unterschiedlichen Wanderrouten.

Der etwa 1.000 Hektar große Stadtwald ist ein Erlebnis für jeden Naturliebhaber, für Jung und Alt. Seltene Pflanzen und Tiere, Brunnen und Quellen – gerade diese Kombination macht ihn einzigartig. Wer das Wasser der Brunnen und Quellen probiert, wird Unterschiede schmecken. Die LSW analysiert die Qualität des Wassers regelmäßig: Es ist natürliches Quellwasser in Trinkqualität, entspricht teilweise der Trinkwasserverordnung und kann daher unbedenklich getrunken werden.

In Japan sind Waldspaziergänge fester Teil der Gesundheitsvorsorge. Es gibt sogar einen Begriff dafür: „ShinrinYoku“. Das bedeutet übersetzt: „Baden in der Atmosphäre des Waldes“. In Wolfsburg sind die Wanderwege mit dem Symbol der Libelle gekennzeichnet. Folgt man dieser Libelle, erreicht man immer neue spannende Punkte des Wanderwegs. Es ist wie das Eintauchen in eine andere Welt. Ein Kosmos, der einzigartig auf seine Besucher wirkt. Schon ein paar Minuten im Wald beruhigen. Blutdruck und Puls sinken. Der Körper produziert weniger Stresshormone und nach ein paar Minuten entsteht ein Gefühl der Leichtigkeit und Unbeschwertheit, das August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874) in seinem wunderschönen Gedicht „Libellentanz“ beschrieb. ►



Libellentanz

*Wir Libellen
Hüpfen in die Kreuz und Quer,
Auf den Quellen
Und den Bächen hin und her.*

*Schwirrend schweben
Wir dahin im Sonnenglanz:
Unser Leben
Ist ein einz'ger Reigentanz.*

*Wir ernähren
Uns am Strahl des Sonnenlichts,
Und begehren,
Wünschen, hoffen weiter nichts.*

*Mit dem Morgen
Traten wir ins Leben ein;
Ohne Sorgen
Schlafen wir am Abend ein.*

*Heute flirren
Wir in Freud' und Sonnenglanz;
Morgen schwirren
Andre hier im Reigentanz.*

August Heinrich Hoffmann von
Fallersleben (1798–1874)



Wir haben den zertifizierten Waldpädagogen Manfred Hensel gefragt, welche Orte im Wolfsburger Stadtwald er besonders empfehlen kann, und diese stellen wir Ihnen gerne vor.

15 DIE TOMMY-QUELLE

Die Tommy-Quelle befindet sich im Stadtteil Rabenberg und ist malerisch in einem kleinen Hang eingebettet. Das leise Plätschern der Oberflächenwasserquelle ist herrlich entspannend und auch das Wasser schmeckt sehr gut. Der Name stammt übrigens aus der Nachkriegszeit. Ein englischer Hauptmann, ein „Tommy“, ließ sich Überlieferungen zufolge 1945/46 regelmäßig sein Trinkwasser von dieser Quelle holen.

	Route 3 (1,4 km)	Route 2 (10 km)	Route 1 (8 km)	guter Pausenplatz
TREFFPUNKT	1			
DREI STEINE	2			
BRUNNEN ZUM KAISERSTUHL	3			
AUSSICHTSPUNKT AM HASSELBACHTAL	4			
ZIEHBRUNNEN	5			
LIBELLENGRUND	6			
AN DEN ALTEN KARPFENTEICHEN	7			
AUSBLICK TRINKWASSERHOCHBEHÄLTER	8			
KÖHLERBRUNNEN	9			
KÄFERTRÄNKE	10			
SCHÄLCHENSTEIN-BRUNNEN	11			
HERRENWIESEN-QUELLE	12			
OLDTIMER-HANDSCHWENGEL-PUMPE	13			
WASSERMÜHLENRAD	14			
TOMMY-QUELLE	15			
ERLENGRUND	16			
SPECHTBRUNNEN	17			
ROTHEBURG-QUELLE	18			

2 DIE DREI STEINE

Die drei Steine liegen südlich des VW-Bads im Stadtteil Köhlerberg. Sie bilden eine pittoreske Einheit aus drei großen Sandsteinklippen. Die Steine stammen aus der Erdmittelzeit und sind etwa 170 Millionen

Jahre alt. Insbesondere für Familien mit Kindern ist dieser Ort ein beliebter Pausenplatz, an dem man wunderbar picknicken kann.

Gerade Kinder interessieren sich für die erdzeitliche Geschichte dieser Steine. „Welche Tiere lebten in dieser Zeit? Gab es hier damals Dinosaurier und warum sind diese ausgestorben?“ Und wenn die Kinder sich beim Spielen in den Felsspalten verstecken oder sich kleine Höhlen bauen, fällt die Vorstellung nicht schwer, dass gleich ein Urzeitriese um die Ecke schauen könnte.



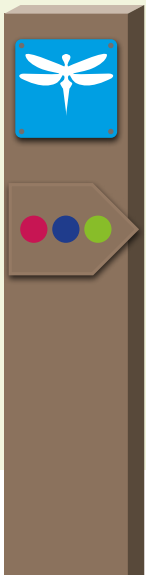


DAS ARBORETUM

Das Arboretum liegt direkt oberhalb der Tommy-Quelle und Kinder nennen es auch gerne scherzhaft „Museum für Bäume“. Hier wurden etwa 60 verschiedene, größtenteils heimische Baum- und Straucharten gepflanzt, die alle auf kleinen Info-tafeln beschrieben werden.

Außerdem erfährt man hier einiges über die Bäume dieser Welt und

lernt zum Beispiel, welcher Baum der größte ist, welchem Baum wir den Bernstein verdanken oder welche Auswirkungen das Klima auf die Bäume hat. Das Arboretum gehört eigentlich nicht zur Brunnen- und Quellwanderung, ist aber ein besonders lehrreicher Ort im Wald. So viele unterschiedliche Bäume und Sträucher findet man sonst nicht an einer Stelle. ■



RÄTSEL FÜR GROSS UND KLEIN

	6	5		9	2			1
9		3	7	4	6	8	2	
			1	5		9		
2		4	9				7	
						2	9	6
					7			
		2			8		5	
	3		2					
1	4	9			5	3		

Sudoku oder 数独 kommt aus der japanischen Sprache und ist die Kurzform für „Sūji wa dokushin ni kagiru“, was wörtlich übersetzt so viel wie „Isolieren Sie die Zahlen“ bedeutet.

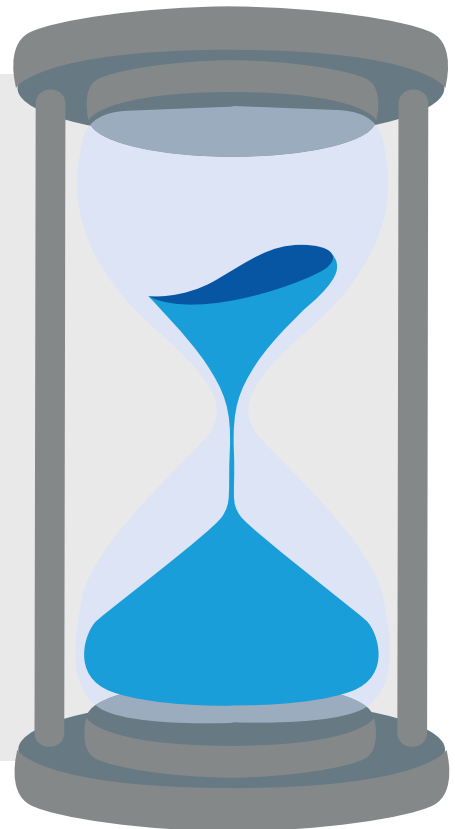
Unser Sudoku-Rätsel besteht aus dem klassischen 9x9-Gitter. Einige Zahlen sind bereits an unterschiedlichen Stellen vorgegeben. Ziel des Rätsels ist es, das Gitter mit den Zahlen von 1 bis 9 so auszufüllen, dass in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Quadrat jede Zahl nur ein einziges Mal vorkommt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausknobeln!



DAS ZEITPROBLEM DES CHEMIKERS

Ein Chemiker musste eines Tages für einen Versuch eine hochexplosive Flüssigkeit genau 11 Minuten lang erhitzen. Er fand in seinem Chemielabor noch zwei Sanduhren: die eine lief 3 Minuten, die andere lief 7 Minuten.

Beschreiben Sie, wie er mit diesen Sanduhren genau 11 Minuten messen konnte! Die Lösung finden Sie online unter www.vwimmobilien.de.



Die dritte Welle

So langsam reicht es mir. Wenn Sie mich vor ein, zwei Jahren gefragt hätten, was ich von Homeoffice halte, wäre meine Antwort vermutlich pauschal positiv ausgefallen.

Nun arbeiten wir seit einer gefühlten Ewigkeit überwiegend im Homeoffice. Wir von VWI sind technisch gut gerüstet und nach einigen Anfangsschwierigkeiten läuft es im Prinzip gut. Aber auch nur im Prinzip. Einiges geht mitunter sogar schneller, aber der menschliche Austausch bleibt einfach auf der Strecke. Mir fehlen die kleinen informellen Gespräche mit den Kollegen. Sie sind der Klebstoff, mit dem Teamarbeit nicht nur erfolgreich ist, sondern auch Spaß macht. Und wenn man mit Spaß bei der Sache ist, wird aus einer guten Leistung eine sehr gute. Und wir bei VWI wollen unsere Arbeit möglichst sehr gut machen.

Und für Sie, unsere Mieter, wird es auch Zeit, dass die Homeoffice-Zeit weniger wird. Unsere Betriebskostengruppe meldete mir, dass zum Beispiel die Wasserkosten in unseren Häusern 2020 deutlich höher ausgefallen sind als in den Vorjahren. Man merkt einfach,



dass unsere Mieter viel mehr zu Hause sind.

Ich will hier keine Angst machen, aber es wird dieses Jahr wahrscheinlich mehr Nachzahlungen als Gutschriften geben. Als kleiner Trost bleibt, dass andererseits beispielsweise die Anfahrtskosten zur Arbeit weniger geworden sind. Und bei mir und vielleicht auch bei einigen unserer Mieter deutlich weniger Bekleidungskosten durch vermehrtes Nutzen der „Joggingkleidung“ (oder neudeutsch „Homewear“) angefallen sind.

Da ich immer ein positiver Mensch bin, hoffe ich für uns alle, dass das Impfen vorankommt und die dritte Welle die letzte ist.

In diesem Sinne, bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Bernd Lickfett
Leiter Kundenservice

Impressum

Herausgeber: Volkswagen Immobilien GmbH, Ulrich Sörgel (V. i. S. d. P.)
Redaktionsleitung: Tobias Fruh
Mitarbeit: Bernd Lickfett
Poststraße 28, 38440 Wolfsburg | Telefon: 05361 264-0 | Fax: 05361 264-110
mail@vwimmobilien.de | www.vwimmobilien.de

Redaktion/Umsetzung: keeen GmbH – Marketing Technology
Gesamtverantwortung: Zvezdana Rahmfeld





Zuhause in den Steimker Gärten.



WEIDENPLAN

Ihre Ansprechpartnerin:
Daniela Stumpf
daniela.stumpf@vwimmobilien.de
05361/264-382

Vermietung



PromenadenCarré

Ihr Ansprechpartner:
Benjamin Drechsler
benjamin.drechsler@vwimmobilien.de
05361/264-385

Vermietung



LINDENHÖFE

Ihre Ansprechpartnerin:
Daniela Stumpf
daniela.stumpf@vwimmobilien.de
05361/264-382

Vermietung



APURA
LIVING

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Huppach
eigentumswohnungen@vwimmobilien.de
05361/264-308

Verkauf



WOLFS|GARTEN

Ihre Ansprechpartnerin:
Nurten Inci
wolfsgarten@vwimmobilien.de
05361/264-287

Verkauf